

TAK

Kinder haben die Nase vorn

SCHAAN - Noch vor dem offiziellen Spielzeitbeginn startet «Der fliegende Teppich». Mit der «Reise ins Geschichtenland» am Mittwoch, 17. September, 19 Uhr, beginnt im TaKino die neue Saison des TaKinder- und Jugendtheaters. Der erste Ausflug führt das Publikum nach Afrika, zum «Regenvogel».

«Der fliegende Teppich», die beliebte Tak-Eigenproduktion im TaKino lädt auch in dieser Spielzeit wieder ein zu seinen Ausflügen



ins Geschichtenland. Diesmal geht es nach Afrika, zu Issa, dem Dorfjungen. «Issa, der Kleine», so heisst er bei allen, und so sehr er sich auch bemüht: niemand beachtet ihn. Als das Dorf von einer grossen Dürre heimgesucht wird, macht sich Issa auf die Suche nach dem Regenvogel. Unterwegs findet er Freunde und erlebt einige Abenteuer. Als «Issa, der Kleine», schliesslich wieder ins Dorf zurückkehrt, kommt er ganz gross raus.

Eveline Ratering steuert als Erzählerin den «fliegenden Teppich», für die Bordmusik sorgen Hieronymus Schädler und Isma Sene. Alle Geschichtenfreunde ab 5 Jahren sind als Passagiere eingeladen.

Mit Odysseus durch den Bahnhof

Die Mama hat Rico in die Stadt geschickt, Kanarienvögel abholen. Aber auf dem Bahnhof begegnet er einem Mann, der wunderbare Geschichten erzählt. Schon hat Rico den Zug verpasst. Aber dafür beginnt «Die grosse Erzählung». Am Mittwoch, 24. September, treffen sich um 19.30 Uhr die Sagenfreunde im Tak. Dort zeigt das Theater Mumpitz aus Nürnberg «Die Odyssee in einer Stunde». Die Produktion, ausgezeichnet mit dem Bayerischen Kindertheaterpreis «Panopticum», ist für Menschen ab 10 Jahren geeignet.

Viel Spass im TaKinderKino

An neun Terminen zeigt der KinderFILMclub in Zusammenarbeit mit dem Filmclub Frohsinn auch in dieser Spielzeit wieder ein buntes Programm von spannenden und unterhaltsamen Kinderfilmen. Die Serie startet am Samstag, 20., und Sonntag, 21. September, um 16 Uhr im TaKino mit der «Olsenbande Junior». Der dänische Spielfilm zeigt die Jugend des legendären Verbrecher-



trios. Und schon da sind Egon, Benny und Kjeld nicht zu bremsen - «Mächtig gewaltig!». Der Samstagstermin ist exklusiv für Kinder reserviert.

Wie gewohnt, betreuen Katja Langenbahnschremser und Joachim Batliner das junge Publikum. Eine kurze Animation bereitet auf den Film vor. Der KinderFilmclub bietet seine neun Termine zum günstigen Abo-Preis von insgesamt 30 Franken an. Die Abo-Ausweise gibt es beim Tak-Vorverkauf und eine halbe Stunde vor dem Filmbeginn im TaKino.

Der Vorverkauf hat begonnen

Abonnementsausweise, Karten für den «fliegenden Teppich» und «Die grosse Erzählung» gibt es beim Tak-Vorverkauf in der Reberastrasse 10, Schaan, Tel.: 237 59 69. Er ist montags bis freitags von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Ausserhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Kartenwünsche entgegen. Eine Bestellung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich.

Leone & Friends live im L92

Konzertküche des FLBR - Am 13. September mit Leone & Friends

VADUZ - Am 13. September ist es endlich wieder soweit. Nach zwei Monaten Pause kann sich die Musikszene Liechtensteins wieder auf einen rockigen Abend im L92 freuen. Die Mundartrockband Leone & Friends geben im Rahmen der Konzertküche des FLBR den Startschuss zum Rockherbst.

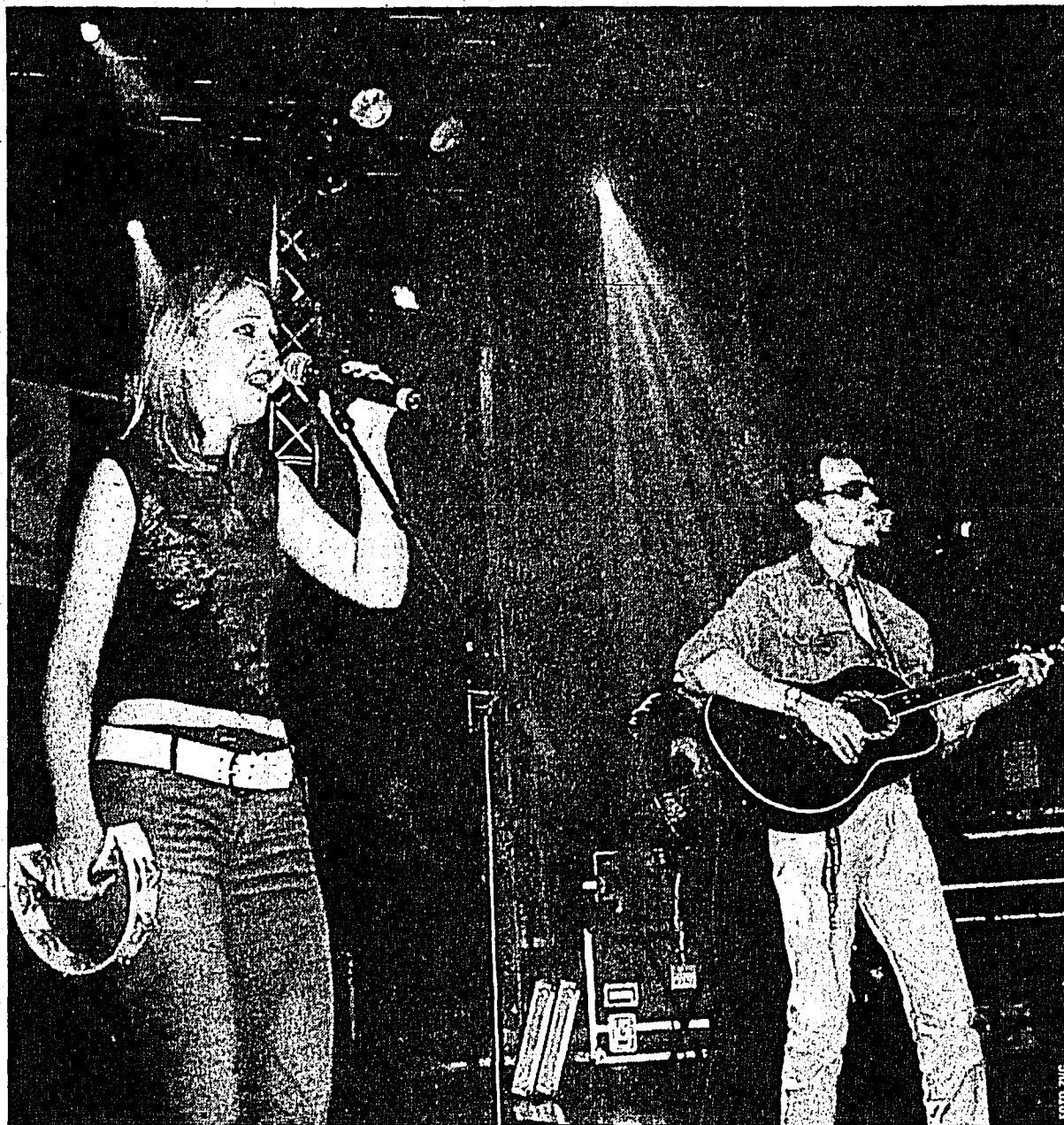
Jeden Monat veranstaltet der Blues- und Rockverein (FLBR) im L92 ein Konzert für eine liechtensteinische Band. Über die beiden Sommermonate war Pause, doch

Medienpartner VOLKSBLATT

am 13. September geht es ab in den Rockherbst. Freunde der regionalen Musikszene, ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen zusammen mit der Mundartrockband Leone & Friends einen schönen Abend zu verbringen.

Mundartrock aus der Region

Die Geschichte um die Band Leone geht zurück in den Herbst 2001. Neben diversen sozialen Auftritten traten Leone in der Zwischenzeit bereits an einigen interessanten Orten auf. So z.B. qualifizierten sie sich für den Prix Walo Sprungbrett am Seenachtsfest in Kreuzlingen, spielten im Schloss Brandis in Maienfeld als Special Act, heizten im Alten Kino Mels als Hauptband während gut zwei Stunden kräftig ein und röckten am zehnjährigen Jubiläum des «Sauntschäck» in Vaduz als eine von achtzehn Bands. Leone spielen eingängige Lieder vorwiegend auf akustischen Instrumenten. Aufgrund der in Mundart vor-



Für einen energiegeladenen Abend mit haufenweise guter Musik sorgen Leone & Friends am 13. September im L92 in Vaduz. Nebst Mundartrock werden Reggae, Twist aber auch Balladen zum Besten gegeben.

getragenen Texte, in denen der Komponist Geschichten aus dem Leben erzählt, hat das Publikum die Gelegenheit, aktiv mitzusingen. Nebst Mundartrock kommen im Repertoire Rhythmen wie Reg-

gae, Twist, aber auch Balladen vor. In letzter Zeit präsentierte Leone am Benefizanlass Big Day, an welchem der FLBR bekanntlich als Partner mitmischte, und brachte das Publikum zum Kochen. Ei-

nen energiegeladenen Abend mit haufenweise guter Musik steht also nichts mehr im Wege. Der FL Blues- und Rockverein freut sich auf einen schönen Abend und freut sich auf viele Gäste.

Verborgenes sichtbar gemacht

Fotoausstellung «Element Wasser» von Cécile M. Beck im GZ Resch

SCHAAN - Im Gemeinschaftszentrum Resch in Schaan zeigt Cécile M. Beck bis zum 10. Oktober ihre fotografischen Arbeiten unter dem Titel «Element Wasser», farbige Fotografien aus dem Verzascatal im Tessin und Schwarz-Weiss-Bilder vom Rhein, alle mit manueller Einstellung verschiedener Verschlusszeiten, ohne Filter und ohne technische Manipulation beim Entwickeln und Abziehen.

• Gerolf Hauser

«Wasser ist das Element des Lebens», sagt Cécile M. Beck. «Ich bin am Rhein aufgewachsen, liebe den Fluss, das Wasser. Ich hatte schon immer den Wunsch, die Kraft des Wassers zu zeigen, die Wasserfälle, die Strudel, und auch den Wunsch, das Wasser zum Stillstand zu bringen.»

Zeichnen mit Licht

Und weiter (von Evi Kunkel in ihrer Ansprache zur Ausstellungseröffnung zitiert): «Ich versuche Alltägliches nichtalltäglich darzustellen. Unbeachtetem Beachtung zu schenken, Verborgenes sichtbar zu machen, durch Gegensätze Spannung zu erzeugen und die Dualität, die in jedem Lebewesen und in allen Dingen steckt aufzuzeigen!» Und das gelingt der Fotogra-



Nicht nur die Fotografin selbst, auch die Besucher/-Innen der Fotoausstellung im GZ Resch in Schaan können staunend die Bilder von Cécile M. Beck zum Thema «Element Wasser» bewundern.

fin, die sich selbst als Autodidaktin bezeichnet, wobei ihre Mitgliedschaft beim Fotoclub Interferenzia wertvolle Impulse gab, hervorragend. Denn die Künstlerin setzt in überzeugender Weise das um, was Evi Kunkel so erklärte: «Fotografie heisst Zeichnen mit Hilfe von Licht. Was uns Cecile hier zeigt, scheint Malen mit Licht zu sein. Sie versteht es wunderbar ein Motiv zu erlauschen, zu erfühlen und zu erleben, um es mit viel Geduld

und Beobachtungsgabe einzufangen.»

Farbkompositionen

Es sind eindruckliche Bilder - die Grossformatig-farbigen, so aufgenommen, dass die Fliessbewegung des Wassers durch lange Belichtungszeiten unscharf wird und im Zusammenwirken mit dem Licht wie Gemälde, wie Stimmungsbilder einer verzauberten Welt wirken. Jene, bei denen die

Fliessbewegung scharf gezeichnet ist, sei es mit Regentropfen, die eine Landschaft auf der Wasseroberfläche bilden, Spiegelungen, die das dem Wasser «gegenüberliegende» Trockene zeigen, oder der «Durchblick» auf Steine und Pflanzen auf dem Grund des Wassers - immer gelingt es Cécile Beck, dem Betrachter eine neue Welt zu eröffnen, ihn in eine «Märchenwelt» oder meditativ zu erlebende Welt zu entführen.